

Advents-Zmorge Licht im Dunkeln

Markus Burkhart | 03. Dezember 2023

Das Licht einer Kerze oder einer Lampe

- Sehen können – Blindheit
- Tage werden kürzer: Licht ist «heimelig», tut wohl.
- Advent und Weihnachten: Viele Lichter

Metaphorisch: Licht und Dunkelheit / Finsternis

Licht & Dunkelheit

Leben – Tod

- Licht ist Leben. Ohne Sonne können Pflanzen nicht leben. Es gäbe keine Nahrung. So könnten auch Menschen und Tiere nicht leben.
- Licht ist meistens verbunden mit Wärme. Ohne Sonne würde es immens kalt auf der Erde. Alles würde erfrieren.
- Wir sprechen manchmal auch von Lebens-Licht: «Sein Lebens-Licht brennt noch». Oder: «sein Lebens-Licht ist erloschen», wenn jemand gestorben ist.

Liebe – Hass

- Wenn Liebe in meinem Leben ist, wird es hell.
Wenn ich Liebe verbreite, verbreite ich Licht.
- Wenn ich hasse, ist es dunkel.
Wenn ich Hass verbreite, verbreite ich Dunkelheit.
- Wenn wir in die Welt schauen, wird klar: wir Menschen brauchen Liebe. Zu sehr regiert Hass und wird er schon Kindern eingepflegt.
- **Frage:** Wie kommt eine überfliessende, bedingungslose Liebe in die Welt und in mein Leben?

Hoffnung – Hoffnungslosigkeit / Angst / Sorgen

- Ein hoffnungsvolles Leben ist ein Leben mit Licht, mit Helligkeit. Ich sehe Licht am Ende des Tunnels. Oder zumindest einen Silberstreifen am Horizont.
- Ist mein Leben hoffnungslos, sehe ich schwarz für alles, was kommt.
- **Frage:** Woher bekomme ich eine begründete, realistische Hoffnung?

Heimat – Heimatlosigkeit

- Ich habe ein Daheim. Ich habe überall, wo ich bin, und in jeder Situation einen Zufluchtsort. Dort bin ich angenommen. Dort werde ich verstanden.
- Dunkel: Nirgends zu Hause. Immer auf der Flucht.
- **Frage:** Wo kann ich so eine Heimat finden?

Vergebung und Versöhnung – drückende Schuld

- Vergebung und Versöhnung ist wie die Sonne nach der Nacht. Wie blauer Himmel und Sonnenschein nach Gewitter und Sturm.
- Hast du auch schon die immens schwere Last auf deinem Gewissen gespürt? Nicht umsonst spricht man von «drückender Schuld».
- **Frage:** Wo kann ich eine tiefe Vergebung finden? Wie kann ich mich mit Menschen, mit Gott und mit mir selber versöhnen?

Weiteres: Freiheit – Unterdrückung / Erkenntnis – Blindheit: Mir geht ein Licht auf!

Antwort

Die Antwort sind nicht ein paar Sätze von Lebensweisheit.

Die Antwort ist nicht eine ausgeklügelte Philosophie.

Die Antwort ist auch nicht eine Religion.

Die Antwort ist eine Person.

- Die Grundlage dafür, dass ich persönlich Licht im Dunkel erlebe, ist die Beziehung zu dieser Person.

Wir haben heute den 1. Advent. Advent heisst «Ankunft».

Wir warten sozusagen bis Weihnachten. Dann ist der, der ankommt, da: Jesus Christus.

Nach meiner Überzeugung ist Jesus Christus die wichtigste Person der Weltgeschichte.

- Deshalb richten wir unsere Jahreszählung nach seiner Geburt: «vor Christi Geburt» oder «vor Christus» und «nach Christi Geburt» oder «nach Christus».
- Schauen wir uns das etwas näher an.

Jesus Christus

Der Prophet Jesaja hat durch Inspiration von Gott ca. 700 vC folgende Botschaft bekommen, **Jesaja 9,1.5:**

- 1 Das Volk, das in der Finsternis lebt, sieht ein grosses Licht; hell strahlt es auf über denen, die ohne Hoffnung sind.**
- 5 Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«.**

Man könnte meinen, Jesaja, sei damals bei der Geburt von Jesus Christus in Bethlehem dabei gewesen. Im Neuen Testament lesen wir am Anfang des **Johannes-Evangeliums (Kapitel 1,4.5)** folgendes:

4 In ihm war das Leben, und dieses Leben war das Licht für die Menschen.

5 Das Licht strahlt in der Dunkelheit, aber die Dunkelheit hat sich ihm verschlossen.

Jesus Christus selbst sagt einmal folgendes, **Johannes 8,12**:

Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.

Durch Jesus Christus kommt Gott in die Welt. Er wird ein Mensch.

Jesus Christus war das göttliche Licht und die Verkörperung der göttlichen Liebe.

Mit IHM kommt das wahre, erfüllende Leben zu uns.

Frage: Lasse ich dieses Licht in mein Leben leuchten? Oder verschliesse ich mich?

Jemand sagte einmal sinngemäss: **Es nützt dir nichts, dass Jesus Christus in Bethlehem geboren wird, wenn er nicht auch in deinem Herzen geboren ist.** Das heisst: Wenn du Jesus Christus die Türe zu deinem Leben öffnest, dann kommt ER und mit ihm das Licht in dein Leben. Mit diesem Licht bringt Jesus die Liebe Gottes in dein Leben. Du bekommst eine neue, hoffnungs-volle Perspektive, die bis in die Ewigkeit mit Gott reicht.

Gemäss UNHCR gab es Ende 2022 ca. 108 Millionen Flüchtlinge weltweit (www.tagesschau.de/ausland/un-fluechtlingszahlen-100.html). Doch viele Menschen, auch wenn sie in einem schönen Haus wohnen, sind heimatlos. Ruhelos. Sie sind auf der Suche. Oder auf der Flucht. Wenn diese Suche nicht zum Ziel kommt, kann sie zur Sucht werden.

Ich selber bin im Verlauf meines Lebens 21x umgezogen. Deshalb ist es nicht einfach zu sagen, wo ich geographisch genau daheim bin. Doch eines kann ich sagen: Für mich ist Gott, Jesus Christus zur Heimat geworden. Bei IHM bin ich daheim. Bei IHM komme ich zur Ruhe.

Auch wenn wir einen festen Wohnsitz haben und in Gott eine Heimat fanden, sind wir unterwegs. Leben bedeutet unterwegs zu sein: Wir entwickeln und verändern uns. Wir treffen Entscheidungen: Beruf, Beziehungen, Anschaffungen, Lebens-Ausrichtung. Auf diesem Lebens-Weg brauchen wir ebenfalls Licht. In **Psalm 119,105** heisst es:

Dein Wort ist eine Leuchte für mein Leben, es gibt mir Licht für jeden nächsten Schritt.

Der Zugang zu Jesus Christus und seinem Wort ist nicht schwer.

Du kannst mit IHM sprechen. Das nennen wir Gebet. Du kannst dich IHM öffnen. Du kannst einladen, in dein Leben zu kommen, in deine Lebenssituation. Du kannst IHM dein Sorgen, deine Angst und deine drückende Schuld abgeben. Du kannst das auch zusammen mit jemand anderem machen. Und dann wirst du erleben, wie das Licht von Gott in dein Leben kommt und es hell macht.

Johannes 8,12:

Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.

ChatGPT 4.0 / 15. November 2023

Was kannst du sagen zum Thema "Licht im Dunkeln"?

- "Licht im Dunkeln" ist ein Thema, das in vielen Kontexten und auf verschiedene Weisen interpretiert werden kann. Es kann sowohl wörtlich als auch metaphorisch verstanden werden.
- **Wörtliche Bedeutung:** In der physischen Welt ist Licht eine Quelle der Beleuchtung, die Dunkelheit vertreibt und uns hilft, unsere Umgebung zu sehen. Es ermöglicht uns, Hindernisse zu erkennen und sicher zu navigieren. Ohne Licht würden wir im Dunkeln stolpern oder uns verlaufen.
- **Metaphorische Bedeutung:** Auf einer metaphorischen Ebene kann "Licht im Dunkeln" Hoffnung und Führung in schwierigen Zeiten symbolisieren. Es kann sich auf positive Einflüsse beziehen, die uns helfen, durch Herausforderungen und schwierige Zeiten zu navigieren.
- In religiösen Kontexten wird oft von Gott oder spirituellen Führern als "Licht im Dunkeln" gesprochen. Sie bieten Orientierung und Trost in Zeiten der Unsicherheit oder des Leids.
- In der Psychologie könnte "Licht im Dunkeln" auf Momente der Erkenntnis oder des Verständnisses inmitten von Verwirrung oder Unklarheit hinweisen.
- **Soziale Bedeutung:** Menschen können auch als "Licht im Dunkeln" für andere dienen, indem sie Unterstützung, Freundlichkeit und Mitgefühl zeigen. Sie können Hoffnung spenden und anderen helfen, ihren Weg aus schwierigen Situationen zu finden.
- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Thema "Licht im Dunkeln" vielschichtig ist und viele Aspekte des Lebens berührt - von der physischen Welt über unsere inneren emotionalen und spirituellen Erfahrungen bis hin zu unseren Beziehungen mit anderen. Es ist ein starkes Symbol für Hoffnung, Führung und das Gute, das selbst in schwierigen Zeiten gefunden werden kann.